

Zaubertrank aus München soll Biergarten neu beleben

Krems. Der Brauhof, Gasthaus mit dem letzten großem Biergarten unter alten Kastanienbäumen und langer Tradition in Krems, soll nun zu altem Glanz zurück geführt werden.

„Das war von Anfang an eines meiner Ziele, denn viele Kremsler in meinem Alter erinnern sich noch an die große Zeit des Brauhofs. Auch wenn man den vor 20 Jahren weggerissenen Festsaal nicht mehr zurückholen kann“, gesteht Othmar Seidl, Besitzer des Steinertorzentrums, zu dem das Lokal gehört.

Seidl will sein Ziel mit Hilfe spezieller Zutaten erreichen: Das Originalbier des Münchner Hofbräuhauses setzt er als Zaubertrank ein. Die gastronomische Magie soll von der Kremsler Wirtin Legende Franz Meister kom-

men. Der wird im Sommer 2016 den bis dahin umgestalteten Gastgarten für ein halbes Jahr mit kulinarischem Leben erfüllen. Für diesen Testlauf holt Seidl ihn aus dem gerade angetretenen Ruhestand zurück.

„Wir werden keine große Restaurantkarte machen, Weißwürste, Brezel und Bier, rudi gehören zum Biergarten, aber wir werden auch Schweinsbraten servieren. Bedienung und Selbstbedienung werden neben einander bestehen. Jetzt wünsche ich mir nur noch einen Sommer wie 2015“, erklärt Meister.

„Nach diesem halben Jahr wird der Vorhang fallen und wir werden die weiteren Pläne bekannt geben“, kündigt Seidl an. Mit dem bisherigen Lokalbetreiber habe er sich geeinigt, sagt er.



Wirt Meister, Werbegesicht Frenkie Schinkels und Seidl (v.l.) mit dem ersten Bier vom Hofbräuhaus